

Jagdgebrauchshundeverein Donau-Altmühlecke e.V.

Jahresbrief 2017 / 2018







*Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des JGV Donau-Altmühle,*



1958 - 2018 60 Jahre Jagdgebrauchshundeverein Donau-Altmühle e.V.

Im Februar blicken wir auf 60 Jahre seit der Wiedergründung am 22. Februar 1958 unseres Vereins zurück. Von einer wechselvollen Geschichte, mit vielen Höhenpunkten aber auch manchen Tiefpunkten, könnten wir berichten. Viele namhafte „Hundeleute“ wie Alois und Eduard Engelbrecht, Sepp Hagn, Edgar Wagner, Herbert Eidkum, Stefan und Max Steinberger sowie Max Neumayr haben den Verein in diesen 60 Jahren geprägt und ihre Spuren hinterlassen.

Über die Geschichte unseres Vereins von der eigentlichen Gründung im Jahr 1932 bis 1943 und der Wiedergründung nach dem 2. Weltkrieg im Jahr 1958 berichtet die 2013 erschienene Chronik, von der noch kleine Restbestände vorhanden sind.

Einige Daten über die letzten 60 Jahre finden Sie auf den nächsten Seiten.

Wie die vergangenen Jahre zuvor war das Jahr 2017 für unseren Verein ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr. Besonders erfreulich ist, dass alle ausgeschriebenen Prüfungen wie geplant abgehalten werden konnten. Die Ergebnis-, bzw. Ranglisten zu den einzelnen Prüfungen finden sie wie gewohnt auf den nächsten Seiten.

Ebenso erfreulich war das sehr gute Wildvorkommen in den Prüfungsrevieren, um das uns manch anderer Verein beneidet. An dieser Stelle sei vor allem den Revierinhabern herzlich gedankt. Ohne ihre großzügige Unterstützung und dem zur Verfügung stellen Ihrer Reviere wäre das Abhalten der Prüfungen nicht möglich.

Ein nicht weniger herzlicher Dank geht an alle eingesetzten Verbandsrichter und Helfer. Eine Vielzahl fleißiger Hände ist notwendig, um eine Prüfung ordentlich abzuhalten. Bei den Mitgliedern der Vorstandschaft unseres Vereins bedanke ich mich genauso herzlich für ihren Einsatz zum Wohle unseres Vereins und des Jagdhundewesens.

Alle Information zu den Prüfungen (Ergebnisse, Reviere und Verbandsrichter) des Jahres 2017 finden sie auf den nachfolgenden Seiten, ebenso das Arbeitsprogramm des Jahres 2018.

Für das vor uns liegende und noch junge Jahr 2018 wünsche ich Ihnen im Namen der ganzen Vorstandschaft alles Gute, Glück und Gesundheit. Für die anstehende Jagdzeit wünsche ich Ihnen ein sicheres Auge und den gewünschten Jagderfolg.

Herzlich lade ich sie zur Hauptversammlung am 16. Februar 2018 nach Kösching ein. Mit Ihrer Teilnahme bekunden sie jährlich Ihr Interesse an unserem Verein.

Ihr Klaus Neumayr



Wir trauern um unsere Mitglieder

Herrn Werner Maier

Mitglied seit 2005
im Alter von 59 Jahren

Herrn Johann Lippert

Mitglied seit 2005
im Alter von 84 Jahren

Herrn Bernd Bretschneider

Mitglied seit 1972
im Alter von 80 Jahren

Wir werden ihrer stets
in Ehren gedenken



Prüfungsjahr 2017

- BTR** am 25.03.2017 in Hög
Gemeldet 12, erschienen 12, geprüft 12 Hunde, bestanden 7 Hunde
Prüfungsleiter: Gerhard Dischner
- VJP** am 08.04.2017 in Großmehring
gemeldet, erschienen, geprüft und bestanden 21 Hunde
Suchensieger: Luca vom Hexenwinkel, KLM
gef. von Jörg Heymann, Villenbach
Prüfungsleiter: Klaus Neumayr
- SW** am 09.07.2017 im Geisenfelder Forst
gemeldet, erschienen und geprüft 6 Hunde, bestanden 2 Hunde
Suchensieger: Paula vom Bründfeld, DD
geführt von Daniel Roth, Egloffsheim
Prüfungsleiter: Anton Gamperl
- ÜT** Wasserübungstag am 29.07. und 04.08.2017 in Irsing
Teilnehmer 18 Hunde
Organisation: Hans Wild
- HZP** am 09.09.2017 in Großmehring
gemeldet 23, erschienen 19, geprüft 19 und bestanden 15 Hunde
Suchensieger: Sancho von der Hofmark, DD
gef. von Sebastian Petermeier
Prüfungsleiter: Klaus Neumayr
- VGP** am 07./08.10.2017 mit Tag- und Übernachtfährte in Ernsgaden
gemeldet 10, erschienen 8, geprüft 8, bestanden 4 Hunde
Suchensieger: Iek di Costa Rubea, DD
gef. von Hans Schmid, Oberpörring
Prüfungsleiter: Klaus Neumayr
- VPS** am 07.10.2017 in Ernsgaden
gemeldet, erschienen, geprüft 2 Hunde, bestanden 0 Hunde
Prüfungsleiter: Klaus Neumayr

Fortsetzung nächste Seite



Zahl der geprüften Hunde: 68 Hunde (62 in 2016), davon konnten 49 Hunde (56 in 2016) die Prüfungen bestehen.

Rassen: Hunde von 9 (7 in 2016) verschiedenen Zuchtvereinen liefen auf unseren Prüfungen

		(2016)
Deutsch Drahthaar	26	(24)
Kleine Münsterländer	17	(27)
Deutsch Kurzhaar	2	(1)
Großer Münsterländer	11	(4)
Weimaraner	1	(0)
Retriever	3	(2)
Deutsch Langhaar	5	(3)
Pudelpointer	2	(0)
Deutscher Wachtelhund	1	(0)

VGP-Rangliste Verbandsgebrauchsprüfung am 07./08.10.2017 bei Ernsgaden
JGV Donau-Altühlecke e.V.

Gemeldet 10, erschienen und geprüft 8 Hunde, bestanden 4 Hunde



Platz	Pr.-Nr.	Name des Hundes	ZB-Nr.	Rasse	Punkte	Preis	Wurfdatum	Führer
1	9	Iek di Costa Rubea	ROI	DD	319	I./TF	10.05.2016	Schmid, Hans
2	8	Quinta II vom Kanonenturm	231754	DD	328	II./TF	28.05.2016	Kallenberger, Hannes
3	12	Noc vom Bründelfeld	218611	DD	317	II./TF	25.01.2012	Katzenmüller, Markus
4	5	Kita vom Hexenwinkel	15-0420	KIM	288	III./TF	09.04.2015	Lapper, Michael



VJP - Rangliste Verbandsjugendprüfung am 08.04.2017 bei Großmehring

JGV Donau-Altmühllecke e.V.

gemeldet, erschienen, geprüft und bestanden 21 Hunde

Platz	Name des Hundes	ZB-Nr.	Rasse	Punkte	Führer
1	Luca vom Hexenwinkel	16-0339	KIM	75	Heymann, Jörg
2	Andra vom Zieglerhof	93/16	DL	73	Wild, Johann
3	Thoran von der Langen Weide	394/15	GM	72	Huber, Johann
4	Kuno di Costa Rubea	ROI 16/108499	DD	71	Unholzer, Thomas
5	Tessa II von der Langen Weide	398/15	GM	70	Westermeyer, Manfred
6	Jaro vom Schloßacker	231054	DD	70	Frey, Herta
7	Theodor von der Langen Weide	393/15	GM	70	Poitner, Stephan
8	Arko vom Rieskrater	15-1022	KIM	68	Schneider, Hans
9	Jenny vom Schloßacker	231059	DD	67	Schmidl, Werner
10	Leni vom Hexenwinkel	16-0341	KIM	66	Erl, Stefan



11	Emma vom Staudenjäger	229727	DD	66	Ro...neier, Gabi
12	Jola vom Schloßacker	231058	DD	65	Biber, Karl
13	Balou II vom Ehrthal	231161	DD	65	Fassnacht, Jens
14	Aika vom Rieskrater	15-1025	KIM	65	Guttenberger, Richard
15	Eiko von der Zell	16-0410	KIM	63	Sebald, Jonas
16	Gringo vom Zusambogen	16-0541	KIM	57	Häusler, Manfred
17	Toni von der Langen Weide	399/15	GM	49	Seiler, Christian
18	Ghandy vom Zusambogen	16-0538	KIM	48	Sommer, Rudolf
19	Taxo von der Langen Weide	392/15	GM	46	Lang, Hubert
20	Aika vom Stanglhof	16-0664	KIM	45	Daser, Sebastian
21	Ira di Costa Rubea	ROI 16/97504	DD	36	Seitzer, Tobias



HZP - Rangliste Verbandsherbstzuchtprüfung am 09.09.2017 bei Großmehring JGV Donau-Altühlecke e.V.

Gemeldet, erschienen und geprüft 19 Hunde, bestanden 15 Hunde

Platz	Name des Hundes	ZB-Nr.	Rasse	Punkte	Führer
1	Sancho von der Hofmark	231083	DD	193	Petermeier, Sebastian
2	Aika vom Rieskrater	15-1025	KIM	193	Guttenberger, Richard
3	Jaro vom Schloßacker	231054	DD	191	Frey, Herta
4	Luca vom Hexenwinekl	16-0339	KIM	190	Heymann, Jörg
5	Iek di Costa Rubea	ROI 16/97496	DD	189	Schmid, Hans
6	Thorán von der Langen Weide	394/15	GM	187	Huber, Johann
7	Rica Vom Wittenmoor	15255	PP	185	Roettinger, Michael
8	Kuno di Costa Rubea	ROI 16/108499	DD	181	Unholzer, Thomas
9	Gringo vom Zusambogen	16-0541	KIM	178	Häußler, Manfred
10	Vox vom Bründelfeld	230311	DD	177	Biberger, Hubert
11	Theodor von der Langen Weide	393/15	GM	176	Poitner, Stephan
12	Balou II vom Ehrthal	231161	DD	171	Faßnacht, Jens
13	Katja lin di Costa Rubea	ROI 16/108506	DD	163	Crabbio, Fabrizio
14	Greta I di Costa Rubea	ROI 16/72001	DD	163	Zacchi, Francesco
15	Emma vom Staudenjäger	229727	DD	160	Rohrmeier, Gabi

34. Nachsuche auf künstlicher Fährte ohne Richterbegleitung im Geisenfelder Forst Sonntag, den 09.07.2017

Gemeldet, erschienen und geprüft 6 Hunde, bestanden 2 Hunde

Geisenfelder Nachsuche / Bronzenes Siegel 09.07.2017

Die erfolgreichen Gespanne

Platz	Pr.Nr.	Name des Hundes	Rasse	Fährte	Name des Hundeführers	Zahl der Verweiser- blätter	Zahl der Wundbett- blätter	Zeit / Min.
1	2	Paula vom Bründfeld	DD	VSFP 20 Std	Daniel Roth	4	2	59
2	6	Haunted House Blade Runner	RET	VSWP 20 Std	Daniela Peter	1	0	73





Bringtreueprüfung / BTR 25.03.2017 Hög/Geisenfelder Forst

Gemeldet, erschienen und geprüft 12 Hunde, bestanden 7 Hunde

Progr.Nr.	Name d. Hundes	Rasse	Zuchtbuchnr.	Führer
3	Primus von der Günz	KLM	14-0828	Gabriele Holzgraefe
4	Finn vom Lewitzgrund	DL	93/15	Richard Kreitmeier
5	Amany vom Zieglerhof	DL	92/16	Alfons Reiner
7	Tessa von der Langen Weide	GM	398/15	Manfred Westermeier
10	Sandor II von der Langen Weide	GM	122/15	Eva Klee
11	Kliff vom Hirschwald	DD	224469	Abtonie Roggenbuck
12	Ignaz vom Dümbucher Forst	Weim	352/15	Sabine Aumüller



Prüfungsreviere 2017

In 2017 waren wir in 13 Revieren teilweise mehrmals zu Gast, um dort unsere Prüfungen durchzuführen. In den gepflegten und wildreichen Revieren konnten die Hunde optimal geprüft und entsprechend zensiert werden.

Das Entgegenkommen der Revierinhaber schätzen wir ganz besonders und sagen

herzlichen Dank und Waidmannsheil

Revierinhaber

Bayerischen Staatsforsten
Burghard Georg
Huber Georg / Reitmeier Walter
Kreis Manfred
Liedl Hubert
Neumayr Birgid
Santl Martin
Schmidl Werner / Schneider Franz
Schwer Manfred
Steinberger Max
v. Sichenrieder Georg
Kania Alois
Kosar Franc

Revier

Geisenfelder Forst
Irsching
Engelbrechtsmünster
Münchsmünster
Inrsing (Wasser)
Pichl / Manching II
Menning
Großmehring
Ernsgaden
Großmehring (Wasser)
Gaden
Hartacker
Dünzing



Verbandsrichter 2017

Folgende 37 Verbandsrichter waren auf unseren Prüfungen 2017 im Einsatz.

Ansaldi Mario	Salmdorf
Baumgartner August	Tiefenstätt
Beitinger Rita	Landsham
Bürger Dr. Almut	Undorf
Denk Christian	Vohburg
Dischner Gerhard	Hohenried
Eyrainer Thomas	Reichertshausen
Friedhoff Marion	München
Gamperl Anton	Mitterscheyern
Haltmeier Josef	Train
Hofstetter Stefan	Freising
Kirchhammer Sebastian	Mainburg
Kolbeck Susanne	Lenting
Kreis Manfred	Münchsmünster
Kurzböck Ulli sen.	Untergriesbach
Kurzböck Ulli jun.	Untergriesbach
Lange Gottfried	Volkmannsdorf
Lehner Wolfgang	Thalmassing
Linner Sebastian	Rechtmehring
Mautner Klaus	Buch am Erlbach
Morber Manfred	Eulenried



Neumayer Andreas	Vohburg
Neumayr Klaus	Manching
Prommersberger Michael	Otzing
Reiner Alfons	Osterbuch
Richter Elisabeth	Kirchdorf
Roggenbuck Antonie	Sinzing
Roettinger Michael	Oberpfaffmarn
Sachsenhauser Andreas	Attenkirchen
Santl Martin	Vohburg
Seidl Michael	Wolnzach
Steinberger Max	Großmehring
Walkmann Petra	Bachern
Walkmann Rainer	Bachern
Westermeier Manfred	Langquaid
Wild Johann	Karlshuld
Wurms Holger	Kressbronn

Den Verbandsrichtern, die teilweise wieder mehrfach auf unseren Prüfungen im Einsatz waren, sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank für Ihren Einsatz.



Bereits zum 34. Mal hatte der JGV Donau-Altmühle e.V. seine Schweiß- Prüfung „Nachsuche auf künstlicher Fährte ohne Richterbegleitung“, auch „Geisenfelder Nachsuche“ genannt, ausgeschrieben. Musste die Prüfung mangels Meldungen 2016 noch abgesagt werden, konnte Prüfungsleiter Anton Gamperl am Prüfungstag sechs gemeldete Gespanne begrüßen.

Anton Gamperl, der zum 14. Mal als Prüfungsleiter und Organisator für die Geisenfelder Nachsuche verantwortlich war, hatte in bewährter Manier alles bestens vorbereitet.

Der mehr als 3000 ha große Geisenfelder Forst ist wegen seiner großen Mischwaldbestände in verschiedenen Altersstufen, mit wechselnden Geländestrukturen und durch entsprechendes Wildvorkommen (Verleitungen) geradezu ideal zum Abhalten einer Schweißprüfung. Diese Gegebenheiten erlauben es Anton Gamperl im Vorfeld für die gemeldeten Teams möglichst gleichwertige Fährten auszusuchen.

Die Fährten, Mindestlänge 1000m und mit einer Mindeststehzeit von 20 Stunden, werden traditionsgemäß in Anlehnung an die Prüfungsordnungen der VSWP/VFWP hergestellt. An den Verweiserpunkten und an den Wundbetten wurde in diesem Jahr zusätzlich zu den Vorgaben der VSWP/VFWP speziell gekennzeichnete Blätter des Bergahorns abgelegt. Diese 6VP und 2 VW-Blätter heißt es für die Gespanne zu finden und dem am Ende der Fährte wartenden Richter zu übergeben. Die Zahl der gefundenen Blätter ist außer der für die Arbeit benötigten Zeit das wesentliche Kriterium für die Bewertung der Leistung. Die gefunden Blätter sind ein Ausdruck für die Fährtentreue des Hundes.



Nachdem es die Tage vor der Prüfung sehr heiß und selbst der Waldboden schon sehr trocken war setzte am Samstag am Ende des Fährtenlegens kurzer Gewitterregen ein.

Am Prüfungstag konnte Anton Gamperl die gemeldeten Gespanne zusammen mit Richtern und Gästen im Prüfungslokal begrüßen. Nach Überprüfung der Papiere und Bekanntgabe einiger wichtigen Details zur Prüfung wurden die Fährten verlost.

Angetreten waren, wie bereits erwähnt, 6 Gespanne. Vier waren die Fährtschuh- und zwei für getupfte Fährte gemeldet. 6 Hunde von 4 Jagdhunderassen – 2 Deutsch Drahthaar, 2 Retriever, 1 Deutsch Kurzhaar und 1 Deutscher Wachtelhund.

Nach Überprüfung der Chipnummern konnte die Teilnehmer in den nahen Geisenfelder Forst rücken. Während der Fahrt zum Forst setzte für ca. 30 Min. starker Regen ein, der aber pünktlich zum Beginn der eigentlichen Arbeiten um 09:30 wieder vorbei war.

Vom Ansetzen/Beginn der Fährtenarbeit haben die Teilnehmer 2 Stunden Zeit zum ausgelegten Stück zu kommen und dabei, wie erwähnt, möglichst alle 8 Verweiserblätter zu finden.

Wie schwer es für Führer und Hund ist, plötzlich ganz alleine, ohne Richterbegleitung oder Helfer, sich in einem fremden Wald zurecht zu finden und zum Stück zu kommen, zeigte sich in diesem Jahr im Gesamtergebnis.

Nur 2 von 6 Hunden kamen innerhalb der zur Verfügung stehenden 2 Stunden zum Stück. 4 Hunde konnten auf Grund von Zeitüberschreitung die Prüfung nicht bestehen. Zum Vergleich: 2014 konnten alle 6 gemeldeten Hunde die Prüfung bestehen, 2015 waren es 3 von 4 gemeldeten Hunden. Auch wenn alle Teilnehmer eine bestandene Verbandsschweißprüfung vorweisen können, so ist es doch noch mal eine besondere Herausforderung zu dieser Prüfung anzutreten und so ist es dem Schreiber dieser Zeilen ein besonderes Anliegen allen Teilnehmer seinen größten Respekt für die Teilnahme auszusprechen.

Bestanden haben in diesem Jahr 2 Gespanne.

Ein sehr gutes Ergebnis erreichte dabei Daniel Roth mit seiner Drahthaarhündin Paula vom Bründfeld auf der Fährtschuhfährte. Nach 59 Minuten kamen beide zum Stück. Dem Richter konnte der Führer 4 Verweiser- und 2 Wundbettblätter überreichen.

Daniela Peter bildete zusammen mit Ihrem Retriever Haunted House Blade Runner das zweite erfolgreiche Team. Beide kamen nach 73 Minuten zum Stück und konnten dem Richter ein Verweiserblatt übergeben.

Bei der die Prüfung abschließenden Preisverleihung konnten beide erfolgreiche Führer aus den Händen von Anton Gamperl eine Urkunde und das begehrte und handgefertigte „Bronzene Siegel“ entgegen nehmen. Eine besondere Auszeichnung für eine außergewöhnliche Leistung.



Das "Bronzene Siegel"

Auszeichnung für die erfolgreichsten Gespanne und ihre außergewöhnliche Leistung.

Fortsetzung nächste Seite



Und so konnte Anton Gamperl beschließen, aber nicht, ohne sich bei allen Teilnehmern ganz herzlich zu bedanken und darauf hinzuweisen, dass es im Jahr 2018 dann heißen wird: 35. Geisenfelder Nachsuche – Nachsuche auf künstlicher Fährte ohne Richterbegleitung. Die 4 nicht bestanden Teams haben bereits ihr nochmaliges Antreten auf dieser Prüfung angekündigt. Der JGV Donau-Altmühle bedankt sich ebenso herzlich bei Anton Gamperl für die ausgezeichnete Organisation und die Durchführung der 34. Nachsuche auf künstlicher Fährte.

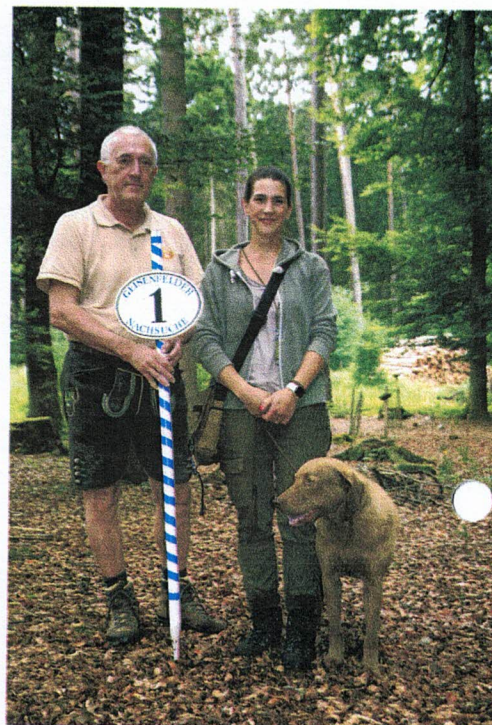
Klaus Neumayr

1. Vorsitzender DAE

Die Sieger der 34. Geisenfelder Nachsuche



Belegten den 1. Platz: Daniel Roth mit Paula von Bründlfeld (l.) und Richter Michael Seidl.

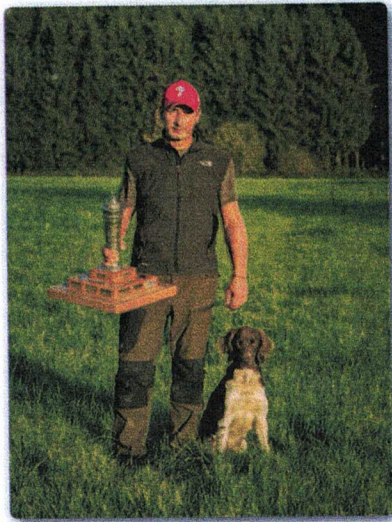


2. Platz für Daniela Peter mit Haunted House Blade Runner (r.) und Richter Klaus Neumayr.

Anmerkung der Redaktion: Dieser Artikel erschien im Jagdgebrauchshund Ausgabe 08/2017



• Unsere Suchensieger 2017 •



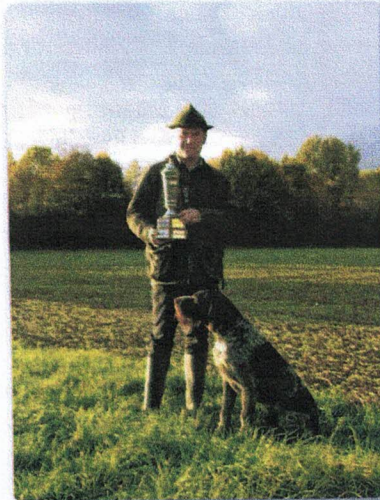
Jörg Heymann
mit Luca vom Hexenwinkel
• VJP 2017 •



Daniel Roth
mit Paula vom Bründlfeld
• Geisenfelder Nachsuche 2017 •



Sebastian Petermeier
mit Sancho von der Hofmark
• HZP 2017 •



Hans Schmid
mit Iek di Costa Rubea
• VGP 2017 •



60 Jahre JGV Donau-Altmühle e.V. 1958 – 2018

In den Wirren des 2. Weltkrieges kam das Vereinsleben des 1932 gegründeten Jagdgebrauchshundeverein Donau-Altmühle e.V. vollständig zum Erliegen.

Erst am 22. Februar 1958 kam es im Jagdzimmer des Schaffbräuhauses zur Wiedergründung des Vereins. Eingeladen zu dieser Versammlung hatte der Förster i.R. Alois Engelbrecht. Von den anwesenden 29 Personen erklärten spontan 28 ihren Beitritt zum Verein. Alois Engelbrecht wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt, ihm zur Seite standen Hans Eberle (2. Vors.), Leo Kunz (Schriftführer), Hans Steib (Kassier) sowie als Beisitzer zur Vorstandschaft die Herren Stephan Steinberger, Georg Wehring, Ludwig Steib und Josef Sedlmeier.

In den sechs Jahrzehnten seit der Wiedergründung musste auch unser Verein viele Höhen und Tiefen im Vereinsleben überwinden. Mit den gesellschaftlichen und politischen Veränderungen in Deutschland zurecht zu kommen und daraus die besten Möglichkeiten für die Jagd und für die Jagdhundausbildung zu finden waren wohl die größten Aufgaben der jeweiligen Vereinsspitzen in den letzten 60 Jahren. Auch so mancher vereinsinterne Zwist auf Grund unterschiedlicher Auffassungen bei Hundebildung oder bei der Führung des Vereins wurde überwunden. Selbst eine drohende Auflösung des Vereins konnte 2001 abgewendet werden.

Seit dem Jahr 2003 entwickeln sich die Mitgliederzahlen sehr positiv und pendeln sich von Jahr zu Jahr leicht schwankend zwischen 290 bis 310 ein.

Die Meldezahlen bei den Prüfungen entwickelten sich ebenso erfreulich. Heute müssen wir uns nicht mehr die Frage stellen: Halten wir die Prüfung oder sagen wir sie ab. Eine sehr erfreuliche Entwicklung.

Namhafte „Hundeleute“ prägten in diesen 60 Jahren unseren Verein. Stellvertretend sollen genannt sein. Alois und Eduard Engelbrecht, Stephan und Max Steinberger, Herbert Eidkum, Josef Hagn, Edgar Wagner, Hilde Schwoyer, Ludwig Steib und Max Neumayr – sie alle setzten sich immer wieder für den Verein und damit für das Jagdhundewesen ein. Ihnen und allen anderen, die zum Wohle des Vereins aktiv waren und sind, gilt ein herzlicher Waidmannsdank.

Der Protokollführer zur Gründungsversammlung vom 22. Februar 1958 Leo Kunz schrieb am Schluss des Gründungsprotokolls:

„Möge der Geist vom Gründungstage dem Verein für alle Zeit erhalten bleiben zum Wohle unseres vierbeinigen Jagdgefährten und des deutschen Waidwerkes.“

Nicht nur in den letzten sechs Jahrzehnten, sondern schon seit der ursprünglichen Gründung 1932 des Vereins setzten sich getreu diesem Motto immer wieder Frauen und Männer für den Verein und für das Jagdhundewesen ein. Es bleibt nur zu wünschen, dass sich immer wieder Menschen aus dem Kreise unserer Mitglieder an die Grundgedanken der Vereinsgründung erinnern und sich für das Jagdhundewesen einsetzen.



Er initiierte die Wiedergründung des Jagdgebrauchshundvereins Donau-Altmühlecke e. V. am 22. Februar 1958 und wurde in der Gründungsversammlung auch zum 1. Vorsitzenden gewählt: **Alois Engelbrecht (r.)**.

Im Jahre 1962 wurde Alois Engelbrecht zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



Ehrenmitglied Max Steinberger

seit 60 Jahren Mitglied im JGV Donau-Altmühlecke e.V.

Seit der Wiedergründung des JGV Donau-Altmühlecke im Jahr 1958 ist Max Steinberger aus Großmehring Mitglied des Vereins. Max Steinberger ist der letzte Zeitzeuge der Gründungsversammlung vom 22. Februar 1958.

In diesen 60 Jahren hat Max Steinberger eine Vielzahl von Hunden in seinen DD-Zwinger vom Donaueck gezüchtet und viele davon sehr erfolgreich auf Prüfungen geführt. Ob als treues Mitglied der Vorstandschaft, als Verbandsrichter oder einfach nur als Ratgeber in Hundefragen. Auf Max Steinberger war und ist bis heute immer Verlass.



Lieber Max, wir sagen Dir herzlichen Dank für Deine Treue zum JGV Donau-Altmühlecke und zum Jagdhundewesen.

JAGD-GEBRAUCHSHUND-VEREIN DONAU-ALTMÜHLECKE SITZ INGOLSTADT-NORD	
Mitglied-Karte 1958	
für Herrn <u>Steinberger Max</u>	
<u>Metzger</u>	
Quittung für Vereinsbeitrag 1958	<i>F. J. Stüb</i> Schatzmeister
DM 7,-	

Ehrenmitglied Max Steinberger (l.). Obige Abbildung zeigt seine Beitragskarte aus dem Jahre 1958.



Daten und Zahlen

Zahlen zu Prüfungen	Teilnehmer	Bestanden
Verbandsgebrauchsprüfungen VGP/VPS	333	255
Verbandsherbstzuchtprüfung HZP	490	376
Verbandsjugendprüfung VJP	779	728
Bringtreuprüfung BTR	143	109
Nachsuche auf künstlicher Fährte ohne Richterbegleitung (Geisenfelder Nachsuche)	263	174
Gesamt	2008	1642

Mitgliederentwicklung	
1936	58
1958	28
1963	110
1981	278
1990	220
2005	312
2017	293

Ehrenvorsitzende	
Alois Engelbrecht	1962
Albert Wimmer	1970
Eduard Engelbrecht	1984
Josef Hagn	1990

Ehrenmitglieder	
Hilde Schwoyer	1970
Karl Haunschild	1984
Stefan Steinberger	1984
Erwin Peetz	2007
Ludwig Steib	2007
Max Steinberger	2007
Johann Braun	2012
Herbert Eidkum	2012



Schwarzwildgewöhnungsgatter Altmühltal

Auf das erste volle Betriebsjahr blickt das Schwarzwildgewöhnungsgatter Altmühltal zurück. Mit annähernd 800 durchgeführten Übungseinheiten wurden die erhofften Meldezahlen deutlich überschritten. Die überwiegend sehr positiven Rückmeldungen der Gäste über ihren Besuch im Gatter zeugen von einer hohen Qualität der Einrichtung und nicht zuletzt von der ausgezeichneten Arbeit der Gattermeister. Ihnen, die mit hohem Sachverstand, Einfühlungs- und Urteilsvermögen die Gespanne an die Sauen bringen und den Hundeführen mit Rat und Tat zur Seite stehen, gilt es an dieser Stelle für ihren Einsatz zu danken.

Schwer getroffen wurde das Gatter von den sommerlichen Stürmen. Die durch den Sturm verursachten hohen Schäden, die nicht versicherbar sind, konnten nur mit großzügiger Unterstützung und durch viele tatkräftige und fleißige Hände auf ein Minimum reduziert werden. Somit hielt sich der materielle Schaden in Grenzen und der Verein kann nach dem ersten Jahr ein solides und erfolgreiches Ergebnis vorweisen.

Es bleibt zu hoffen, dass auch das zweite Betriebsjahr 2018 so erfolgreich sein wird.

Mehr Informationen, Bilder und Videos finden Sie im Internet unter
www.schwarzwildgatter-altmuehlal.de



Arbeitsprogramm 2018 des JGV Donau-Altmühle e.V.

Jahreshauptversammlung des JGV Donau-Altmühle e.V.

Termin: Freitag, 16. Februar 2018
 Beginn: 19:00 Uhr
 Ort: Hotel-Brauerei Gasthof Amberger
 Marktplatz 5, 85092 Kösching, Tel. 08456-913950
 Anfahrtshinweis: <http://www.hotelgasthof-amberger.de/anfahrt.html>

Richterschulung für Verbandsrichter Samstag 24. Februar 2018 in Kirchdorf

(In Zusammenarbeit mit dem VDD-Südbayern, KLM Südbayern und dem Weimaraner Club)

Referent: Rolf Zimmermann
 Thema: Neue VZPO / VJP
 Ort/Beginn: 09:00 Uhr im Gasthof Schuhbauer
 Sternstr. 20, 85414 Kirchdorf, Tel. 08166-7366

Bringtreueprüfung (BTR) Samstag, 24. März 2018 in Hög

Prüfungsleiter: Gerhard Dischner
 Bernhard-Stark-Str. 6, 86564 Hohenried, Tel. 08454-96050
 Prüfungslokal/Beginn: 09:00 Uhr im Gasthaus Söttl, 85084 Reichertshofen / Hög
 Nenngeld (= Reugeld) 30,- € für Mitglieder, 50,- € für Nichtmitglieder
 Nennungsabschluss: 10. März 2018
 Bringfuchse müssen von den Führern mitgebracht werden

Verbandsjugendprüfung (VJP) Samstag, 14. April 2018 im Raum Großmehring

Prüfungsleiter: Klaus Neumayr
 Beethovenstr. 13, 85077 Manching, Tel. 08459-2871
 Prüfungslokal/Beginn: 07:30 Uhr im Schützenheim Adlerhorst
 Schützenweg 1, 85098 Großmehring
 Nenngeld (=Reugeld): 70,- € für Mitglieder, 100,- € für Nichtmitglieder
 Nennschluss: 25. März 2018

Richterschulung für Verbandsrichter Samstag 30. Juni 2018 in Kirchdorf

(In Zusammenarbeit mit dem VDD-Südbayern, KLM Südbayern und dem Weimaraner Club)

Referentin: Peggy Dornig (Stammbuchführerin)
 Thema: Neue VZPO/HZP und VGPO
 Ort/Beginn: 09:00 Uhr im Gasthof Schuhbauer
 Sternstr. 20, 85414 Kirchdorf, Tel. 08166-7366

35. Nachsuche auf künstlicher Fährte ohne Richterbegleitung

Sonntag, 8. Juli 2018 im Geisenfelder Forst

Prüfungsleiter: Anton Gamperl
 Fürholzenerstr. 54, 85298 Mitterscheyern, Tel. 0163-7577727
 Prüfungslokal/Beginn: 08:00 Uhr im Gasthaus Bogenrieder, 85309 Pömbach
 Nenngeld (=Reugeld): 100,- €
 Nennschluss: 17. Juni 2018
 Zugelassen: 10 Jagdhunde aller Rassen mit Nachweis einer bestandenen VSuP



Die Rotfährte wird nach der VSwpO wahlweise mit ¼ Liter Rehwildschweiss getupft oder mit dem Fährten Schuh (zzgl. 1/8 Liter Rehwildschweiss getropft) hergestellt.

Wasserübungstag Samstag, 28. Juli 2018

Leiter Wasserübungstag: Johann Wild, Untere-Achstr. 31, 86668 Karshuld, Tel. 08454-2823
Hundeführer die im Herbst auf HZP oder VGP führen wollen, sollen hier Gelegenheit erhalten, mit Ihrem Junghund am Wasser unter Anleitung zu üben.
Unkostenbeitrag: Es wird für Mitglieder des JGV Donau-Alt-Mühleck e.V. ein Unkostenbeitrag von 20,- € erhoben. Für Nichtmitglieder beträgt der Unkostenbeitrag 30,- €. Übungsenten werden besorgt und gesondert abgerechnet. Tote Enten (2 Stück je Führer) und Stahlschrotpatronen sind vom Hundeführer zu stellen.

Anmeldeschluss: 14. Juli 2018

Verbandsherbstzuchtprüfung (HZP) mit und ohne Spur Samstag, 08. September 2018 in Großmehring

Prüfungsleiter: Klaus Neumayr, Beethovenstr. 13, 85077 Manching, Tel. 08459-2871
Prüfungslokal/Beginn: 07:30 Uhr im Schützenheim Adlerhorst
Schützenweg 1, 85098 Großmehring
Nenngeld (=Reugeld): 80,- € für Mitglieder, 110,- € für Nichtmitglieder
Nennschluss: 26. August 2018
Schleppwild muss vom Führer mitgebracht werden. Enten für die Wasserarbeit stellt der Verein.

Verbandsgebrauchsprüfung (VGP)

Samstag/Sonntag, 29./30. September 2018 in Ernsgaden

Verbandsprüfung nach dem Schuß (VPS)

Samstag 29. September 2018 in Ernsgaden

Prüfungsleiter: Klaus Neumayr
Beethovenstr. 13, 85077 Manching, Tel. 08459-2871
Prüfungslokal/Beginn: 08:00 Uhr am ersten Tag im Gasthaus Alter Wirt
Geisenfelder Str., 85119 Ernsgaden
Nenngeld (=Reugeld): 120,- € für Mitglieder + 25,- € für Totverweiser/-verbeller
150,- € für Nichtmitglieder + 25,- € für Totverweiser/-verbeller
Nennschluss: 14. September 2018
Schleppwild muss vom Führer mitgebracht werden. Enten für die Wasserarbeit stellt der Verein.

Allgemeine Hinweise: Das Nenngeld für die Prüfungen (Btr – VJP – HZP – VPS – VGP) ist per Überweisung im Voraus oder in bar. Zu entrichten. Alle Hunde, die zu den Prüfungen gemeldet werden, müssen mindestens 4 Wochen vor Prüfungsbeginn gegen Tollwut schutzgeimpft sein, die Impfung muss außerdem eine Gültigkeit nach den derzeit gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Ebenfalls muß für jeden gemeldeten Hund eine gültige Haftpflichtversicherung nachgewiesen werden. Nennungen für alle Prüfungen sind mit Formblatt 1 im Original an den jeweiligen Prüfungsleiter zu senden.



Wir gratulieren den Jubilaren des Jahres 2018

90. Geburtstag

Handwerker Ludwig	Stammham
Sagmeister-Geßler Almuth	Karlsfeld

85. Geburtstag

Dietlein Franz	Ingolstadt
Diller Johann	Thalhausen
Neumeier Josef	Petershausen
Seiler Josef	Ingolstadt

80. Geburtstag

Muhr Peter	Adelschlag
Utz Maximilian	Ingolstadt
Wurms Holger	Kressbronn

75. Geburtstag

Ehret Heinz	Ingolstadt
Heinemann Claus	Kranzberg
Kaiser Evelyne	Grünwald
Mente Jöprg	Heidenheim
Nefzger Josef	Hetzenhausen
Spörner Friedirch	Ingolstadt
Weber Michael	Hepberg

70. Geburtstag

Bachschneider Herbert	Ingolstadt
Demmel Sebastian	Unterföhring
Maag Rolf	CH-Bad Zurzach
Mecionis Vitantes	Großmehring
Schmidl Werner	Großmehring
Westermeier Manfred	Lanquaid

65. Geburtstag

Bergèr Georg	Eichstätt
Burghard Georg	Vohburg
Haltmeier Georg	Elsendorf
Walter Georg	Dachau



Unsere Ehrungen im Jahre 2018

60 Jahre Mitgliedschaft

Steinberger Max Großmehring

50 Jahre Mitgliedschaft

Binner Andreas Ingolstadt

Handwerker Ludwig Stammham

40 Jahre Mitgliedschaft

Heimerl Josef Vohburg

Krebs Horst Lenting

25 Jahre Mitgliedschaft

Bachschneider Herbert Ingolstadt

Santl Martin Vohburg

Wir begrüßen die Neumitglieder des Jahres 2017

Hirte Myriam

Biberl Karl

Lang Hubert

Huber Johann

Seiler Christian

Poitner Stephan

Klee Eva

Roettinger Michael

Reiner Alfons

Schneider Günther

Roettinger Claudia

Erichsen Patrick

Heymann Jörg

Guttenberger Richard

Petermeier Sebastian

Lehner Wolfgang

Halbergmoos

Emskeim

Bad Aibling

Rottenburg

Tapfheim

München

Viernheim

Oberpfraammern

Osterbuch

Westerheim

Oberpfraammern

Agelsberg

Villenbach

Großmehring

Oberbergkirchen

Thalmassing



Impressum

Herausgeber JGV Donau-Altmühle e. V.
Klaus Neumayr (1. Vorsitzender)
Beethovenstraße 13
85077 Manching
Telefon 08459-2871

Layout



DRUCKSHOP
TINTE & TONER

Druckshop - Tinte & Toner
Bergstraße 6
85077 Manching
Telefon 08459-332032
www.druckshop-tt.de

Druck

Druckerei Hage GmbH
Klosterstraße 5
85092 Kösching
Telefon 08456-7001

www.donau-altmuehlecke.de

